



Ein netter Käfer.

Von stud. med. N. Quersjen.

Dom Tannenkrug nicht allzuweit
 bricht durch den Wald sich Bahn
 In heiterer Beschaulichkeit
 Ein netter junger Mann.

Man sieht's ihm schon am Rätischer an,
 Daß als Entomolog,
 Um Schmetterlinge einzufah'n,
 Er aus ins Freie zog.

Jetzt kann den Landweg er schon seh'n,
 Der Wald wird hier ganz licht, —
 Und vor sich hin im Weitergeh'n
 Der Forscher also spricht:

„Heut hab' ich Glück gehabt, 's ist alles da,
 Und gutes Wetter gab Urania.
 Auf jener Wiese fliegt laodice,
 Dia und daphne gaukeln über'm Klee,
 Der „Söffte“¹⁾ klettert durch das Gras,
 Ich sah sogar xanthomelas.
 Von den Zygaenen sind die Blüten voll: —
 Man weiß nicht, was zuerst man fangen soll!
 Und dann die Immen, Wespen, Wolbe, Fliegen!
 Die Mücken sind schon gar nicht los zu kriegen.
 Auch schöne Käfer giebt's im Überfluß:
 Ich fing Procrustes coriaceus.
 Von Böcken — ja, was ist denn da?!
 Das riecht ja — hn, hn,²⁾ — nach Aromia!
 Auf jener alten Weide dort am Rande
 Wird ich sie finden, diese Stänkerbände!! —“

¹⁾ = Säufer, gemeint die Raupe von *Lasiocampa potatoaria*.

²⁾ Er zieht Luft durch die Nase, um den Geruch zu prüfen.

Er spricht's. Mit wen'gen Schritten nur
 Hat er den Stamm erreicht: —
 Von Moschusböcken keine Spur
 Ihm diese Seite zeigt!

„Und doch! Hier riecht's ganz fürchterlich!
 Pfui! 's ist kaum auszusteh'n!“
 Zur andern Seite drängt er sich,
 Um dorten nachzuseh'n. —

Doch halt! Was mißt so ungeniert
 Mit finstern Blicken ihn?! —
 Dort liegt im Gras, wohl parfümiert,
 — 'Ne fesche Radlerin!

Königsberg.

Instinkt der Bienen.

Ein russischer Gelehrter, G. Kogelnikow, untersuchte, ob der Wabenbau der Bienen auf angeborenem Instinkte beruhe oder ob die älteren Bienen die jüngeren in dieser Kunst unterrichteten. Er brachte zu diesem Zwecke in einen großen Stock vier Rahmen mit gedeckelter, zum Auskriechen reifer Brut. Ein großer Teil der Zellen enthielt Honig und Pollen. Im Stocke aber befand sich zunächst keine Biene, während sofort nach Zusammenstellung des Stockes die erste junge Biene austroch. Am nächsten Tage zeigten sich auf allen Rahmen frisch geschlüpfte Bienen. Die Larven jedoch, welche zum Zudeckeln reif waren, hatten sich in der Zelle nach vorn geschoben, da die jungen Bienen nicht zahlreich und wohl auch nicht kräftig genug waren, das Zudeckeln zu besorgen. Bald zeigte sich die erste verdeckelte Weiselzelle, aus der wenige Tage später die Königin ausschlüpfte. Sofort wurden alle übrigen Weiselzellen abgetragen. Die jungen, unerfahrenen Bienen handelten also genau so, wie in diesem Falle alle Bienen gehandelt haben würden. Als dann die gesamte Brut ausgekrochen war, wurde in die Mitte des Stockes ein leeres Rähmchen eingehängt, und schon nach zwei Tagen zeigte sich an demselben ein regelrechter, elliptisch geformter Wabenanfang, wodurch die Bienen bekundeten, daß sie vollständig auf der Höhe der Baukunst standen. Hieraus ist zu ersehen, daß Belehrung und Nachahmung bei den Bienen keine Rolle spielen, und daß einzig der Instinkt der treibende Faktor ist.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [1900](#)

Autor(en)/Author(s): Luerssen Christian

Artikel/Article: [Ein netter Käfer 218-219](#)